

Aktienmarkt unterwegs beobachten - Netbook oder Tablet?

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 21. August 2011 10:46

Für jemanden, der auch unterwegs den "Aktienkram" erledigen können möchte, ist da eurer Einschätzung nach ein Netbook oder ein Tablet besser?

An Negativem fällt mir z.B. beim Tablett ein, dass es mit Surfsticks wohl schlecht aussieht, oder? Gut ist, dass man auch größer zoomen kann.

Beim Netbook ist es evtl. schwierig, dass man so viel scrollen muss ...

Beitrag von „philosophus“ vom 21. August 2011 11:14

@ Surfsticks: Tablets haben entweder 3G (also einen Micro-Sim-Kartenslot – eine Microsim kann man meistens zum Surfstick dazubekommen) oder aber Wi-Fi. In letzterem Fall kommt ein [tragbarer Hotspot \[Anzeige\]](#) in Frage, der dann alternativ den Sim-Karten-Slot aufweist (und große Flexibilität ermöglicht, z. B. im Hinblick auf den Kartenanbieter).

Ob ein Tablet grundsätzlich in Frage kommt, hängt davon ab, welche Software man braucht.

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 21. August 2011 11:17

Bisher heißt es, man wolle nur ins Internet und Aktien kontrollieren und kaufen können ... Dafür braucht man nicht unbedingt ein Tablett, oder? Aber ich fürchte, dass die Begehrlichkeiten steigen ... 😊

Beitrag von „philosophus“ vom 21. August 2011 11:19

Da tut es wahrscheinlich auch ein SmartPhone.

Nebenbei: HP hat ja gerade sein Touchpad eingestampft und verkauft die kleinste Variante in den USA für \$99 – das ist natürlich ein Schnäppchen für relativ gute Hardware, die auf jeden Fall internet-fähig ist; allerdings sind die Schnäppchenjäger schon auf der Pirsch. (Die dt. Preise sind übrigens noch die alten, da sollte man abwarten.)

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 21. August 2011 11:20

Smartphone ist "zu klein und zu piddelig" wegen "Wurstfingern" (Stiftchen will der Herr nicht nutzen ...)